

Protokoll der Somerversammlung „Sektion Gürgaletsch“

Tag und Zeit: Sonntag, 21. August 2011, 14.12 Uhr
Ort: Bergrestaurant Furgglis, Tschierschen
Anwesend: 21 Sektionsmitglieder
Protokollführung: Beat Caspar

Der Präsident Christoph Brassler begrüsst alle Jäger, Frauen und alle Kinder sowie unseren Jagdaufseher Marcel Höltschi.

Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und einstimmig genehmigt.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
 2. Genehmigung des Protokolls der Somerversammlung vom 15. August 2010
 3. Jagdbetrieb 2011
 4. Varia
-

1. Wahl der Stimmzähler

- Als Stimmzähler wird Üale Engi vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der Somerversammlung

Das Protokoll wurde nicht mehr mit der Einladung zur Somerversammlung verschickt. Es konnte „neu“ über die Homepage www.jaegersektion-guergaletsch.ch heruntergeladen oder telefonisch bei unserem Kassierer Roman Gabriel bestellt werden.

- Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.
- Der Präsident dankt dem Aktuar Beat Caspar für sein abgefasstes Protokoll.

3. Jagdbetrieb 2011

- Die Hochjagd dauert vom 3.-11. September sowie vom 19.- 30. September 2011.
- Die Rehe dürfen „neu“ wieder 21 Tage bejagt werden.
- Weibliche Gämse sind vom 3.-7. September sowie vom 19.-26. September 2011 jagdbar.
- Männliche Gämse dürfen vom 3.-11. September sowie vom 19.-26. September 2011 erlegt werden.
- Schusszeiten:
 - bis und mit 11. September 2011 6.15 - 20.30 Uhr
 - ab 19.- 26. September 2011 6.30 - 20.00 Uhr
 - vom 27.- 30. September 2011 6.30 - 19.45 Uhr
- Am 8. und 9. September 2011 darf ein einseitiger oder ein beidseitiger Kronenhirsch erlegt werden.
- Am 29. und 30. September sind ein- und beidseitige Kronenhirsche geschützt.
- Murmeltiere sind während dem ganzen Jagdbetrieb im September jagdbar. Jeder Jäger darf acht Murmeltiere erlegen. Für die Bejagung weiterer Murmeltiere (bis zu 20 Tiere) ist eine spezielle Bewilligung nötig.
- An folgenden Tagen darf das Jagdgebiet „neu“ ab 16.00 Uhr betreten werden: am Tag des Jagdbeginns, am Eidg. Betttag und am Erntedankfest (2.10.2011).

4. Varia

- Der Präsident Christoph Brassler bedankt sich bei allen Personen, die am Fusionsfest mitgeholfen haben. Er ist der Meinung, dass es sich gelohnt hat. Auch die Berichterstattungen durch die Medien war ein voller Erfolg.
- Marco Altstätter informiert über das Jagdschiessen 2011: Es hatte 32 Schützen auf die Kugel und den Hasen und das Jagdschiessen war sehr erfolgreich. Das Einschiessen vom letzten Freitag bei Vasella war jedoch eher spärlich besucht und er hoffe, dass es am kommenden Freitag (ab 18.00-20.00 Uhr) auf dem Meiersboden ein bisschen mehr Teilnehmer haben wird.
- Im Weiteren informiert Marco, dass am nächsten Samstag das Aufräumen „Tontaubenstand Oberwitti“ geplant ist.
- Hans Friedli richtet ein „Dankeschön“ und ein „Kompliment“ an Marco, welcher das erste Mal die Organisation des Jagdschiessen übernommen hat. Die Versammlung bedankt sich bei Marco mit einem grossen Applaus.
- Jörg Walser informiert darüber, dass Beat Caspar mit seiner Hündin „Dena“ bei der „50 Jahre Feier“ des BSC eine erschwerte Prüfung „Alpine-Fährte“ erfolgreich bestanden hat.
- Christoph Brassler informiert darüber, dass eine Variante „Abfahrt“ vom Haupt des Churer Jochs nach Passugg geplant ist (gemäss Gemeinde Churwalden, Herr Bernhard Brunold). Marcel Höltschi ist der Meinung, dass sich Forst und Wildhut dafür nicht begeistern können und wünscht, dass dieses Gebiet der Natur überlassen bleibt.
- Martin Engi erläutert, wie es mit der Wildruhezone „Verbindungen Arosa-Lenzerheide“ aussieht.

Zum Abschluss der Versammlung wünscht der Präsident den Jäger und Jungjäger eine erfolgreiche Jagd und ein kräftiges „Waidmannsheil“.

Die Versammlung schliesst um 14.45 Uhr.

Der Aktuar
Beat Caspar